

Geben Sie diese Einladung auch
anderen Interessierten weiter!

„Damit Arbeit wirklich menschlich ist,
muss sie ... von der Suche
nach dem täglichen Sinn ebenso
wie nach dem täglichen Brot handeln,
nach Anerkennung ebenso wie
nach Geld,
nach Staunen ebenso wie
nach Entspannung
– kurz, zu einer Suche nach einer
Lebensform
und nicht nur nach einer Weise,
von Montag bis Freitag zu sterben.“

Matthew Fox

„Revolution der Arbeit.

Damit alle sinnvoll leben und arbeiten können“,
Kösel-Verlag 1996; S.122

Hilfreich für die Vorbereitung des Seminars
das von der Akademie veröffentlichten Buch:
Harald Bender, Norbert Bernholt, Bernd
Winkelmann: „Kapitalismus und dann? System-
wandel und Perspektiven gesellschaftlicher
Transformation“, Oekom-Verlag 2012
(besonders Kapitel 4. Neue Arbeits- und Sozial-
kultur)

// **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** betra-
gen pro Teilnehmer 91 €,
ohne Übernachtung auf der Burg 64 €.
Hinzu kommen **Seminargebühren** von 40 €.

Wenn es finanzielle Schwierigkeiten gibt, können
wir aus dem Sozialfonds der Burg einen Zuschuss
geben.

// Mit der Anzahlung von 50 € bzw. 30 € ist Ihre
Anmeldung für uns verbindlich.
Wenn Sie in einem kürzeren Zeitraum als 8 Tage vor
Beginn des Seminars zurücktreten, bleibt der Betrag
als Ausfallgeld bei uns.

Bitte zahlen Sie diesen Betrag ein auf das Konto
Burg Bodenstein: Kreissparkasse Eichsfeld, Konto
100 001 769, BLZ 820 570 70 unter Code 13/13.

Es freut sich auf die gemeinsamen Tage und grüßt
auch in Namen von Norbert Bernholt

Bernd Winkelmann.

Adelsborn 113a
37339 Kirchohmfeld
Tel. 036074/ 63910

Mail: Bernd-Winkelmann@web.de
www.winkelmann-adelsborn.de

Burg Bodenstein
Burgstraße 1
37339 Bodenstein

T: 03 60 74/97 -0
F: 03 60 74/97 -130
info@Burg-Bodenstein.de
www.Burg-Bodenstein.de

Burg
Bodenstein

Politisches Winterseminar
Burg Bodenstein

Die Zukunft der Arbeit
– Bausteine einer postkapitalistischen
Arbeits- und Sozialkultur



in Kooperation mit der
Akademie Solidarische Ökonomie

// vom 15. bis 17. November 2013
auf Burg Bodenstein
(13/13)

// Unser Leben wird zu einem großen Teil von Arbeit geprägt. Durch Arbeit können wir Anerkennung und Erfüllung, sowie eine finanzielle und soziale Absicherung unseres Lebens erfahren.

Doch bricht die vorherrschende Arbeitskultur immer mehr auseinander: die einen werden unter immer größeren Arbeitsdruck gestellt, während andere aus Arbeit ausgegrenzt werden oder von ihren Einkommen nicht leben können. Auch das Sozial- und Steuersystem spaltet mehr als dass es trägt.

Was sind die Ursachen für diese Entwicklungen? Wie kann eine Arbeitskultur geschaffen werden, in der alle Erwerbsfähigen sinnvolle und ertragreiche Arbeit finden? In den Bereichen der Eigen- und Familienarbeit ebenso wie der ehrenamtlichen Arbeit wesentlich höhere Anerkennung und größere Freiräume gewährt werden? In der z.B. durch ein Grundeinkommen das soziale Netz wirklich trägt und das Steuersystem den Sozialstaat bezahlbar macht?

Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden die Entwürfe, die die Akademie Solidarische Ökonomie erarbeitet hat, eingebracht und zur Diskussion gestellt.

// Leitung des Seminars:

Bernd Winkelmann, Leiter der Arbeitsgruppe Neue Arbeits- und Sozialkultur,
Norbert Bernholt, Geschäftsführer der Akademie Solidarische Ökonomie.

Beide Mitverfasser des Buches: „*Kapitalismus und dann? Systemwandel und Perspektiven gesellschaftlicher Transformation*“, Oekom-Verlag 2012

// **Schwerpunkte und Programmwurf:**

Freitagabend:

- Vorstellungsrunde, Motivation, Einführung

Sonnabend:

- Unsere Betroffenheit, unsere Träume
- Ursachen der ökonomischen Fehlentwicklungen
- Zielvorstellungen einer postkapitalistischen Ökonomie
- Visionen und Konturen einer neuen Arbeitskultur
- neue Einkommensgerechtigkeit

Sonntagvormittag:

- solidarisches Steuer- und Sozialsystem
- persönliche und gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten

**Beginn des Seminars Freitag, 15.11. um 18 Uhr,
Ende Sonntag, 17.11. gegen 13 Uhr**

// **Anreise mit dem Zug** auf den Fernstrecken Kassel-Halle-, Göttingen-Erfurt bis Leinefelde;

von Leinefelde Bus bis Worbis, von Worbis Bus 16.05 Uhr nach Bodenstein; sonst Taxi oder PKW-Abholung durch Burg Bodenstein.

Anreise mit dem **Auto** aus Richtung Nordhausen, Mühlhausen oder Göttingen bis Worbis, von Worbis der Ausschilderung „Burg Bodenstein“ über Kirchhohmfeld bis Burg Bodenstein folgen.

// **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich an zum Seminar:

Die Zukunft der Arbeit
– Bausteine einer postkapitalistischen
Arbeits- und Sozialkultur

vom 15. – 17. November 2013 auf Burg Bodenstein.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Mail: _____

Ich möchte nach Möglichkeit in einem Einzelzimmer wohnen: ja muss nicht sein

Ich möchte Bettwäsche und Handtücher auf der Burg ausleihen (6,50 €): ja nein

Ich benötige keine Übernachtung:

Sonstige Bitten: _____

Datum und Unterschrift _____

**Geben sie diese Einladung auch
anderen Interessierten weiter!**

Diese Anmeldung bitte per Fax, Mail oder Post
an Burg Bodenstein oder Winkelmann schicken.